

# danke, liebe amis.

## und bleibt bitte nochmal 70 jahre.

Liebe Amis,

ihr seid am 6. Juni 1944 in der Normandie gelandet. Gegen den erbitterten Widerstand der Deutschen habt ihr - gemeinsam mit den anderen Alliierten - Schluss gemacht mit Nationalsozialismus, Shoah und Vernichtungskrieg. Später habt ihr für eine demokratische Staatsform in Westdeutschland gesorgt. Ohne euren Sieg wäre die Welt heute ein einziger Friedhof.

Liebe Amis, glaubt ja nicht, dass man euch deswegen in Deutschland besonders gern hat. Deutsche mögen links, christlich, alternativ oder Nazis sein - in einem Punkt sind sich die meisten einig: sie verachten euch. Sie behaupten zwar, sie würden nur eure Politik kritisieren. Aber das könnt ihr getrost vergessen. Selbst junge Leute in Vietnam haben weniger gegen euch als die Deutschen. Antiamerikanismus gehört hierzulande zum guten Ton.

Das hat mit deutscher Selbstgerechtigkeit zu tun. Die ist nämlich, anders als ihr gerne glauben wollt, keineswegs verschwunden. Wie schon zu Kaisers und Führers Zeiten glauben die Deutschen, alle ändern auf der Welt - und ganz besonders ihr, liebe Amis - seien Egoisten, nur sie selber nicht. Ihr Amis seid ungerecht, macht Krieg und versaut die Umwelt. Die Deutschen aber kämpfen für Gerechtigkeit, Frieden und eine glückliche Natur. Früher hieß das einmal: „Am deutschen Wesen soll die Welt genesen.“ Doch man hat gelernt in Deutschland: so sagt das heute niemand mehr.

Wie haushoch die Deutschen euch Amis moralisch überlegen sind, fällt ihnen interessanterweise am meisten auf, wenn es um Kriege gegen mörderische Diktaturen geht. Es gibt bekanntlich ernst zu nehmende Argumente gegen den Irakkrieg und ihr, liebe Amis, diskutiert das Thema ja auch kontrovers. In Deutschland aber geht es nicht um Argumente. Da gibt es nur eine Meinung. Und die geht so: „Wie schlimm die Amis doch sind. Wir sind viel besser. Denn wir sind für den Frieden.“ Würden sie sich aufs Argumentieren einlassen, müssten sich die Deutschen dem Hinweis stellen, dass, wäre es nach ihnen gegangen, die Taliban, Saddam Hussein und Gaddafi bis heute weiter wüten, foltern und morden würden. Aber dass auch sie keine weiße Weste haben, wollen die vermeintlichen „Friedensfreund\_innen“ nicht hören. „Abu Ghuraib“ konnten sie erst buchstabieren, nachdem die US-Armee einen Folterskandal in diesem Gefängnis zu verantworten hatte. Solange das Saddam-Regime dort zehntausende Menschen auf bestialische Weise zu Tode brachte, interessierten sich die Deutschen nicht dafür. Damals herrschte ihrer Meinung nach nämlich „Frieden“. Deswegen gab es in Deutschland zwar Massendemonstrationen gegen den Irakkrieg, aber wenn Assad in Syrien mit russischer, iranischer und chinesischer Hilfe hunderttausende abschlachtet und ins Elend stürzt, rührt sich niemand im Lande der Guten. Übrigens verstehen Deutsche durchaus, dass auch schuldig wer-

den kann, wer *nicht* militärisch eingreift. Sie wissen jedenfalls sofort, wer Mitschuld trägt, weil die Alliierten die Gleise nach Auschwitz *nicht* bombardiert haben. Aber da geht es ja auch um euch, liebe Amis. Mit seiner „Dialogpolitik“ hat Deutschland von Anfang an das antisemitische Terrorregime im Iran stabilisiert. Alles für den Frieden, versteht sich. Wenn Irans Herrscher Israel mit Vernichtung drohen, juckt es die Deutschen wenig. Zwei Drittel von ihnen glauben sowieso, ausgerechnet der jüdische Staat sei die größte Gefahr für den Weltfrieden. Was sie nicht daran hindert, bei jeder Gelegenheit zu verkünden, sie hätten ganz viel aus der Geschichte gelernt.

Liebe Amis, die weltweite Überwachung durch Geheimdienste ist ein großes Problem und an eurer NSA gibt es viel zu kritisieren. Aber dass sich Staaten und Regierungen untereinander ausspionieren, hat ungefähr den Neuigkeitswert der Nachricht, am 31. Dezember sei Silvester. Doch in Deutschland regt man sich darüber auf wie in keinem anderen Land. Nicht gerade, wenn eure Diplomaten von Russland abgehört werden, da reibt man sich eher die Hände. Aber wenn sich herausstellt, dass ihr auch auf diesem Gebiet ein bisschen mehr könnt als die Deutschen, werden die stinkesauer. Sie selber machen so was nämlich nicht, müsst ihr wissen. Deswegen ruft man in Deutschland auch viel lieber „NSA“ als „NSU“. Das ist die deutsche Nazibande, die aus purem Hass jahrelang Migranten mordete, während die Geheimdienste angeblich von nichts wussten. Was auch kein Wunder ist - rekrutieren sich diese Dienste doch aus einer Bevölkerung, die mehrheitlich Eingewanderte ablehnt und glaubt, sie gehörten nicht „zu uns.“ Da seht ihr mal, liebe Amis, um wie viel besser die Deutschen sind als ihr.

Liebe Amis, jetzt müssen wir euch und euren ehemaligen Präsidenten Bush aber auch mal kritisieren. Der hat nämlich die ganze Welt unsicherer gemacht. Er hat Terroristen und Diktatoren gestärkt, die plötzlich auf mehr Unterstützung und Sympathie hoffen konnten. Oder haltet ihr es mittlerweile nicht auch für einen schweren Fehler, dass sich Präsident George H. W. Bush 1990 als einziger Führer der vier Siegermächte vehement für ein größeres Deutschland aussprach und ihm auch gleich noch „Partnership in Leadership“ anbot? Was habt ihr denn im letzten Vierteljahrhundert davon gehabt? Euch ist ein Konkurrent erwachsen, der ganz Europa beherrscht und zunehmend seine Muskeln spielen lässt. Ein Konkurrent, der euch nicht verziehen hat, dass ihr ihm zweimal die Weltherrschaft vermiest habt und der es diesmal besser machen will. Liebe Amis, ein paar von euren Soldaten sind ja glücklicherweise noch hier. Bleibt doch bitte vorsichtshalber nochmal 70 Jahre. Man weiß ja nie.

### Zum Weiterlesen:

**Was ist Antiamerikanismus?** Anmerkungen zur grassierenden Selbstgerechtigkeit  
<http://emafrie.de/was-ist-antiamerikanismus/>

# thank you dear americans. and please stay another 70 years.

Dear Americans,

On June 6th in 1944 your soldiers landed at Normandy. Together with your allies, against the fierce resistance of the Germans, you put an end to National Socialism, the Shoa and the war of annihilation. Later you took care for democratic structures in western Germany. Without your victory the world would be more like a graveyard now.

But dear Americans, please don't believe that the people in Germany are very fond of you for that. Germans might be leftists, Christians or Nazis – but most of them agree in one point: they despise you. They might claim that they just criticize your policy but you can forget about that. Even the Vietnamese youth is less averse to you than the Germans. Anti-Americanism is courteous in this country.

This is due to German self-righteousness, which didn't – like you would like to believe – disappear at all. Like back in the times of the emperor or the Führer the Germans still believe that other than themselves everybody else in the world – and especially you – are egoists. You Americans are supposedly unfair, you start wars and destroy the environment. The Germans however fight for justice, peace and a happy environment. There is a quote that reads: „Am deutschen Wesen soll die Welt genesen.“ [The German essence should cure the world]. People have learned: today, this is inadequate to say.

Remarkably the Germans always feel morally superior to you Americans, when it comes to wars on butcherly dictatorships. There are, as is known, serious arguments against the Iraq war and you, dear Americans, are controversially discussing this issue. But in Germany it is not about arguments. There is just one attitude and it goes like this: “How mad the Americans are. We are way better. At least we make a stand for peace.” If they would bring forward arguments, they'd have to face the fact that, if it would be in their favor, the Taliban, Saddam Hussein and Gaddafi would still rage, torture and murder until today. But what those alleged peace lovers don't want to hear is that they neither have a clean record. They weren't able to spell “Abu Ghuraib” before the US army had to face a torture scandal in this prison. As long as the Saddam-Regime was beastly murdering tens of thousands of people, the Germans didn't really care. Back then, so they think, there was “peace”. This is the reason for mass demonstrations against the Iraq war, but when Assad in Syria – supported by Russia, Iran and China – slaughters and plunges hundreds of thousands into misery, there is no reaction in the land of the good. By the way, the Germans know well that one is guilty if one is *not* reacting with a military intervention. At least

they know precisely that the allied forces are necessary to *not* bombing the rails leading to Auschwitz. In this case it is about you dear Americans. With the “politics of dialog” (Dialogpolitik) Germany stabilized the anti-Semitic terror regime in Iran. All this is for Peace, of course. When Iran's leaders are threatening Israel to be exterminated the Germans are barely worried. Ironically two thirds of them believe the Jewish state anyways to be the biggest threat to world peace. That doesn't stop them from claiming constantly to have their lessons learned from history.

Dear Americans, the world wide observation performed by secret services is really a problem and there is a lot to criticize on your NSA. But well, the fact that states are spying on each other has the same news value like the message that on 31st December there is New Year's Eve. But in Germany people are upset about that like nowhere else. Not however when your diplomats are eavesdropped by Russia, this is rather welcome. But when it becomes evident that you are doing way better in this field than the Germans, they really get pissed. They don't do that you must know. Therefore in Germany people prefer to yell “NSA” instead of “NSU”. This is the German Nazi gang who, intoxicated by nothing but pure hate, murdered migrants for years while the secret service claims to have had no clue about it.

This comes as no surprise, considering where these services get their recruits from: a population whose majority rejects immigrants based on the belief that they wouldn't belong “to us”. As you see, dear Americans: the Germans are that much better than you are. Here you can see how much the Germans are better than you.

Dear Americans, now we have to criticize you and your former president Bush as well. He made the world less secure. He strengthened terrorists and dictators who suddenly could hope for more support and sympathy. Or don't you think too that it was a mistake that George H.W. Bush in 1990 was the only leader of the victorious who vehemently promoted a “grand Germany” and even offered “partnership in leadership”? What was your benefit of that in the last 25 years? You got a muscle flexing rival who dominates Europe. A rival who never pardoned that you spoiled the attempt of world dominance twice and wants to do it better this time. Dear Americans, luckily some of your troops are still here. Please stay another 70 years, just in case. After all, you never know.

#### For further reading:

**Was ist Antiamerikanismus?** Anmerkungen zur grassierenden Selbstgerechtigkeit  
<http://emafrie.de/was-ist-antiamerikanismus/>

www.emafrie.de  
mail: info@emanzipation&frieden.de

Förderverein Emanzipation und Frieden e.V. - Postfach 50 11 24 - D-70341 Stuttgart  
Volksbank Stuttgart eG IBAN: DE40 6009 0100 0472 9120 03 BIC: VOBAD533  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.